

amit- → *ämit-*

amra-/’MR’- < nach EtymDic (163 a) den. Verb von *amur* (Nebenform von → *amul*) „ruhig“, mit semantischen Problemen. Var.: ’MR’- M III (m) 14 o. 4; Maitr 33 r. 22, r. 27, 70 r. 30, 75 v. 16. *amra-* in M III 25 m. 6 ist Druckfehler für *amra-* (’MR’-). ’MYR’- Ernte 27. Aor. normal: *a.-yur* Suv 365:2 usw., in TT III (m) 98 *amrar*. Konv.: *a.-yu* M III 25 m. 6. Vgl. auch → *amramak*, → *amramaklıg*, → *amramaksız!*

Verb: 1) absol. oder mit Akk. (j-n, etw.; zu j-m, etw.): „(sinnlich, freundschaftlich oder im relig. Sinne) lieben, begehren; liebevoll sein // (duygusal anlamda, arkadaşça ya da dinî anlamda) sevmek, istemek; sevgi dolu olmak“: *a.-guluk bilgä biliglig atl(ı)g t(ä)ηri burhan* „der göttliche Buddha, namens: ‚der Weise, den man lieben muß‘“ (entspricht im Bhadrakalpikasūtra dem Buddha Jñāna-priya) BT II 801; Moerloose 196 m. *olarka ymä a.-guluk bolgay* „auch von diesen wird er geliebt werden“ (u. ä.) U II 71 u. 1, 72 m. 5. *ägzügsüz a.-gli tükäl bilgä bilig siz* „Du bist die mangellose, liebende, vollkommene Weisheit“ (u. ä.) M III 25 m. 4; M III (m) 5 m. 1. *amti meni a.-yu y(a)rlıkaη* „nun geruhe, mich zu lieben!“ (u. ä.) M III 25 m. 6; BT III 875. *beş adkangug üzüksüz kanmaksızın a.-yur* „[das Bewußtsein] begehrt ununterbrochen und unersättlich die 5 Sinnesbereiche“ Suv 365:2. *amarları adınny amrakın yarıp a.-daçi ürdilär* „einige hatten den Liebling von anderen [Leuten] abspenstig gemacht und (sinnlich) geliebt“ (u. ä.) Maitr 75 v. 16, 203 v. 4. *ančulayu a.-r ärti sizni tüzügü anasın babasın oğlanı sävärçä* „alle haben Euch so geliebt, wie der Sohn die Eltern liebt“ (u. ä.) TT III (m) 98; HtPar 58:14; Toalster 819. In Wh: *isig amrak köηülin ohşayu a.-yu y(a)rlıkagalı ...* (→ *amrak* B c) HtPek 71 a 10. *a.-yu erinčkäyü y(a)rlıkamak üzä* „weil er geruhte, liebevoll und mitleidig zu sein“ ShōAv 128. *köni nom şažınıg munčulayu sävä a.-yu y(a)rlıkap ...* „indem er geruhte, die wahre Lehre² so zu lieben² ...“ (u. ä.) HtPek 163 b 5; M III (m) 14 o. 4; M III 21 o. 8; Maitr 33 r. 22, r. 27, 70 r. 3, 162 r. 22. *ötrü olar[ni] ... a.-yurlar sävärlär* „sie werden sie dann [trotzdem] lieben²“ Suv 556:5. *tört tugum beş ažun tnl(ı)g oğlanın bir yaηlıg ohşayu a.-yu ...* „[die Bodhisattvas] sind zärtlich und liebevoll zu den Lebewesen-Kindern in den 4 Geburten und 5 Existenzen in gleicher Weise ...“ (u. ä.) Suv 306:17, 407:22; BT III 777. In Opp.: *tarıglag yerläriñ etmäkin a.-daçi ermägürmäkiğ akladaçi ... tarıgçi bägläriñ* „von den Bauern, die das Bestellen der brachen Ackerflächen lieben und das Faulenzen hassen ...“ Ernte 27. 2) Ohne Kont.: HtPek 158 a 2; M III 21 o. 16; UigFalt 149.

amrakla-/’MR’ǾL’- < den. Verb von → *amrak* in der Bedeutung „Angehöriger“ (?) plus +*la-*, *amrak+la-* (OTWF 430). Die Übers. „liebenswert“ usw. für *amraklagu* ist wahrscheinlich zu allgemein, da wir es offenbar mit einem Terminus zu tun haben. Das Verb gehört wohl in die semant. Klasse von → *agrukla-* usw. (OTWF 454).

Verb: „als Freund / Angehörigen betrachten // *arkadaş, aileden biri ya da bir topluluğun üyesi olarak kabul etmek*“: *a.-gu ka kadaş* „die Angehörigen²“ (Übers. von chin. *zong* [G. 11976] „Familien mit gemeinsamen Ahnen“ und *she* [G. 9803] „Clan von 25 Familien“) HT IX 309. *ädgü öglilär a.-gu kuvragları* „ihre Freunde und Angehörigen“ (?) MaitrH II 7 b 23; Laut in UAJb N.F. 9: 262. Ohne Kont.: *a.-gu* Maitr 101 r.1.

amraklaš- † in UW 1979, 121a, falsch erschlossen aus *amraklagu* (→ *amrakla-*).

amran- /'MR'N- < dev. Verb von → *amra-* „lieben“ plus *-(X)n-*, *amra-n-*. Var.: 'MR'N- TT II 418:85; U III 75 u. 9; UigTot 183. Konv.: *a.-u* M III 23 m. 12. Vgl. auch → *amrančig*, → *amranmak*, → *amranmaklıg*!

Verb: **1)** absol. oder mit Akk. (j-n, etw.; zu j-m, etw.): „(sinnlich, freundschaftlich oder im relig. Sinne) lieben, begehren; liebevoll sein // (*duygusal anlamda, arkadaşça ya da dinî anlamda*) sevmek, istemek; sevgi dolu olmak“: *ärtiñü a.-u mäniñ atamın atayu okıdı* „er rief und nannte meinen Namen, sehr liebevoll“ M III 23 m. 12. *ög kañ a.-muş üdtä* „wenn Vater und Mutter [einander] lieben“ (die Korrektur in OTWF 588 ist abwegig) UigTot 183. *adın amrakın a.-guka arıtı tudalmazlar* „sie enthalten sich absolut nicht, indem sie den Geliebten von anderen [Personen] lieben“ U III 75 u. 9. In Wh: *sävgülük a.-guluk tæg körtlä körk* „eine schöne Gestalt, so daß man sie lieben² muß“ TT X 256. *a.-guluk sävgülüük bol-* „liebenswert² sein“ ApokrSü 26; OTWF 588. **2)** Ohne Kont.: ManTürkFrag 23; TT II 418:85.

amraš- /'MR'š- < dev. Verb von → *amra-* „lieben“ plus *-(X)š-*, *amra-š-*. Var.: *ā mrā ś.* (br) TT VIII A 3. 'MR'š- ShōAv 20. *amrašu* in M III 45 o. 4 lies 'YMR'šW (vgl. Orig.)? Konv.: *a.-u* M III 45 o. 4.

Verb: **1)** absol. oder mit Dat. (miteinander) oder *birlä* (mit j-m): „sich lieben, sich gut vertragen // *birbirini sevmek, bir kişiyle iyi geçinmek*“: *turkaru ögrün-čün aragl(a)gan a.-u ...* (→ *arıglıg*) M III 45 o. 4. *eltäki kişilär birlä ayaşmak ečiläri iniläri birlä a.-mak* „sich mit den Landsleuten gegenseitig achten und sich mit seinen Brüdern gut vertragen“ ShōAv 20. In Wh: *ol yer orontakı bäglär buy-roklar inançlar bir ikintiškä ayaštaçı a.-taçı bolgaylar* „die Begg, Befehlshaber und Minister dieses Ortes² werden sich ehren und lieben“ (u. ä.) Suv 195:14, 411:17. **2)** Ohne Kont.: TT VIII (br) A 3.

amrat- /'MR'T- < dev. Verb von → *amra-* „lieben“ plus *-(X)t-*, *amra-t-*.

Verb: mit Dat. (von j-m): „sich beliebt machen, geliebt werden // (*kendini*) *sevdirmek, sevilmek*“: in Wh: *ol bäglär ymä için kertülüg kamag bäglärkä sävit-miš a.-muş üçün ...* „diese Begg, weil sie innerlich aufrichtig [waren] und von allen Begg geliebt² wurden ...“ (?) (abweichend von der chin. Vorlage) HtPek 9 b 24. S. auch → *amratmiš*.